

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses Bredstedt** am Dienstag, dem 18.02.2020, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Tondern-Treff, Osterstraße 28**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Christian Schmidt

Stadtvertreter

Horst Günter Freiberg

Helmut Lorenzen

Harald Rossa

Siegmar Wallat

Dr. Harald Wolbersen

Stadtvertreterin

Andrea Hansen-Lühr

Vertretung für Frau Iris Hähnel

Bürgerliches Mitglied

Angela Braack-Kuske

Oliver Petersen

Vertretung für Frau Philippa Schwenn-Petersen

Catharina Staupe

Protokollführerin

Ute Lassen

Seniorenbeirat

Udo Grützmacher

Presse

Stefan Bülck

Zuhörer:

Nicht anwesend:

Stadtvertreterin

Philippa
Petersen

Schwenn-

Bürgerliches Mitglied

Iris Hähnel

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Einladung, Beschlussfähigkeit
- 2 Beschluss der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge von Kindern und Jugendlichen
- 6 Herr Henschen, WohnEck NF: Das "Bündnis Bezahlbarer Wohnraum"
- 7 Beratung und evtl. Beschlussempfehlung zum Beitritt zum "Bündnis Bezahlbarer Wohnraum"
- 8 Frau Stöber und Frau Werth: Bericht zur Entwicklung des TondernTreff
- 9 Beratung und Beschlussempfehlung zur Veränderung des Stellenplans "TondernTreff"
- 10 Vorstellung des Seniorenwegweisers durch den Seniorenbeirat
- 11 Information und Beratung zum Thema "Ortskernentwicklungskonzept"
- 12 Information und Beratung zum Thema "Kooperationsraum BBSV"
- 13 Information und Beratung zur Entwicklung der Hausärztlichen Versorgung in Bredstedt
- 14 Beratung und evtl. Beschlussempfehlung zur Weiterentwicklung des Jugendzentrums
- 15 Information zum Thema "Wohnen und Helfen"
- 16 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 17 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 18 Mitteilungen des Seniorenbeirates
- 19 Anfragen
- 20 Anträge
- 21 Verschiedenes
- 22 Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung und Begrüßung, Einladung, Beschlussfähigkeit)

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Herrn Henschen „WohnEck NF“, Frau Stöber und Frau Werth vom Tondern-Treff, Herrn Bülck von den Husumer Nachrichten, Bürgermeister Christian Schmidt, die Ausschussmitglieder und die anwesenden Gäste. Weiterhin teilt er mit, dass vorerst Bürgermeister Schmidt den Protokolldienst für Frau Lassen, Amt Mittleres Nordfriesland übernimmt. Frau Lassen wird um 19:30 Uhr anwesend sein.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Einladung mit verkürzter Ladungsfrist erstellt wurde. Außerdem wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zu Punkt 2 der TO:

(Beschluss der Tagesordnung)

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2019)

Es gibt keine Einwendungen. Die Niederschrift vom 03.12.2019 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 5 der TO:
(Anträge von Kindern und Jugendlichen)

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 6 der TO:
(Herr Henschen, WohnEck NF: Das "Bündnis Bezahlbarer Wohnraum")

Der Ausschussvorsitzende erteilt das Wort Herrn Henschen „WohnEck NF“. Herr Henschen berichtet über das „Bündnis für bezahlbaren Wohnraum“. Das Bündnis ist keine Verpflichtung für Kommunen, die betreten. Es handelt sich nur um eine Absichtserklärung, dass man mitwirkt und grundsätzlich bereit ist, Flächen einzubringen.

Außerdem sind Beratung und Austausch ein wichtiger Bestandteil und Verkaufsflächen eine Option.

Bei einem Beitritt entstehen keine Kosten.

Herr Henschen teilt außerdem mit, dass „WohnEck“ bereits mit einigen Wohnungsbesitzern im Gespräch sind.

Herr Rossa bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Henschen.

Herr Henschen verlässt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Zu Punkt 7 der TO:
(Beratung und evtl. Beschlussempfehlung zum Beitritt zum "Bündnis Bezahlbarer Wohnraum")

(Frau Lassen erscheint um 19:30 Uhr und übernimmt die Protokollführung)

Nach kurzer Beratung ergeht einstimmig die Beschlussempfehlung zum Beitritt zum „Bündnis Bezahlbarer Wohnraum“.

Zu Punkt 8 der TO:

(Frau Stöber und Frau Werth: Bericht zur Entwicklung des Tondern-Treff)

Der Ausschussvorsitzende gibt das Wort weiter an Frau Stöber und Frau Werth.

Frau Stöber teilt mit, dass sie die „Türöffnungen“ (Personen, die den Tondern-Treff betreten) 2018 und 2019 gezählt hat.

	2018	2019
Türöffnungen	7600	8800
davon Veranstaltungen	4350	5200
davon Besuche	3250	3600

Neu sind „Klön-Nachmittag auf Plattdeutsch“ und „Handarbeitsnachmittag“. Es werden noch mehr Besucher erwartet nach Fertigstellung des Neubaus gegenüber.

Auch die Nachbargemeinden besuchen gerne den Tondern-Treff (z.B. Langenhorn, Ahrenshöft, Bargum)

Weiterhin findet 1 x im Monat die Sprechstunde „Vorsorge“ Verein für Betreuung und Selbstbestimmung NF e.V. statt. Da der Verein noch Geld „locker“ machen kann, gibt es einen Vortrag von Herrn Dr. Matthiesen zum Thema „Geld und Referenz“.

Im März findet wieder eine Modenschau statt.

1 x im Jahr bedanken sich Frau Stöber und Frau Werth mit einem Essen bei den 45 Ehrenamtlern.

3,9 Stunden am Tag sind zu wenig, um den Tondern-Treff zu leiten.

Nach kurzer Diskussion merkt Herr Wallat an eventuell eine 3 Person einzustellen. Auch dies wird von den Frauen als schwierig angesehen. Frau Werth würde in 3 Jahren in Rente gehen und dann sollte dies neu überdacht werden.

Bürgermeister Schmidt bedankt sich für das Engagement bei Frau Werth und Frau Stöber und für den Einsatz der 45 Ehrenamtler. Weiterhin merkt er an, dass wenn alle Fraktionen sich einig sind über den nächsten Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil entschieden werden kann.

Auch der Ausschussvorsitzende Herr Rossa bedankt sich für die geleistete Arbeit der beiden Frauen. Herr Rossa erklärt noch mal die Handhabung der Öffentlichkeit oder Nicht-Öffentlichkeit eines Tagesordnungspunktes.

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung zur Veränderung des Stellenplans "TondernTreff")

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Veränderung des Stellenplanes von 39 auf 44 Stunden.

Zu Punkt 10 der TO:

(Vorstellung des Seniorenwegweisers durch den Seniorenbeirat)

Der Ausschussvorsitzende gibt das Wort weiter an Herrn Grützmacher – Seniorenbeirat -. Dieser teilt mit, dass der Seniorenwegweiser bereits in der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Es wurden 3000 Exemplare gedruckt. Der Druck wurde von der Stadt Bredstedt übernommen. Hauptteil der Exemplare werden in Bredstedt und anteilig in den umliegenden Amtsgemeinden verteilt.

Weiterhin liegen Exemplare aus in:

Arztpraxen, Physiopraxen, Amtsverwaltung, Seniorenwohnheimen

Inhalt u.a.:

Aktiv im Alter (Sport, Reisen u.a.)

Wohnen im Alter (Hausmeister, Gärtner u.a.)

Gesundheit (Apotheken, Krankengymnasten, Ärzte, Krankenhäuser u.a.)

Hilfe im Alter

Bereich Pflege

Vorsorge fürs Alter

Gesetzliche Sozialleistungen

Hospizarbeit

1 Jahr wurde an dem neuen Wegweiser Seniorenbeirat gearbeitet. Im Internet auf der Amtsseite gibt es den Wegweiser Online. Sobald es Änderungen gibt, werden diese im Internet geändert.

Falls jemand Fehler entdeckt bitte an den Seniorenbeirat wenden, damit diese im Internet korrigiert werden können.

Herr Rossa bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Grützmacher.

Zu Punkt 11 der TO:

(Information und Beratung zum Thema "Ortskernentwicklungskonzept")

Kurze Ausführung zum Thema „Ortsentwicklungskonzept“ durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Rossa. Es hat sich endlich ein Institut gefunden, die ein „Ortsentwicklungskonzept“ für die Stadt Bredstedt entwickeln werden.

Wichtige Termine zu diesem Thema:

25.02.2020 Tagung zum Thema Mobilität (Podiumssitzung) in der Landwirtschaftsschule

17.03.2020 Auftaktveranstaltung Ortsentwicklungskonzept im Bredstedter Sool

24.03.2020 Treffen Arbeitsgruppen Ortsentwicklungskonzept

Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits durch Herrn Wallat, Herrn Tadsen, Herrn Rossa und Herrn Jens Jensen u.a. gefertigt worden.

Herr Wallat erläutert kurz die Thematik zur Auftaktveranstaltung. Die Entwicklung zum Ortsentwicklungskonzept soll mit dem Bürger zusammen entwickelt werden. Motto: „Packt mit an!“

Wichtige Themen und dann auch Arbeitsgruppen:

- Mobilität anbieten
- Wohnen und die Gesundheitsfürsorge (Ärzte z.B.)
- Jugend (Jugendzentren, Schulen, Jugendfeuerwehren u.a.)
- Tourismus
- Natur blüht auf (Naturschutz, Umweltschutz)

Der Bürgermeister Schmidt bittet, die Motivation weiterzugeben, damit die einzelnen Arbeitsgruppen mit Personen gefüllt werden können. Ein Sportentwicklungsplan gibt es bereits, jetzt ist es wichtig mit dem Ortsentwicklungsplan die Zukunft für die Stadt Bredstedt längerfristig zu entwickeln, einen sogenannten „roten Faden“.

Für mehrere einzelnen Gruppen gibt es bereits Vorsitzende:

- Mobilität (Herr Wallat)
- Daseinsvorsorge (Herr Rossa)
- Jugend (Frau Iris Thomsen)
- Citymanagement (evtl. Herr Karsten Werner)
- Tourismus (Herr Wallat)
- Natur blüht auf

Herr Dr. Techow weist darauf hin, dass die Planungen des Schulverbandes z.B. 3-B-Schule bereits vorhanden sind.

Bürgermeister Schmidt klärt nochmals auf, dass die Strategie des Ortsentwicklungskonzeptes die Entwicklung der Stadt Bredstedt auf längere Sicht beinhalten soll.

Zu Punkt 12 der TO:

(Information und Beratung zum Thema "Kooperationsraum BBSV")

Bürgermeister Schmidt informiert über die Projekte „Kooperationsraum BBSV“ (Brekum, Bredstedt, Struckum und Vollstedt)

- BMX-Bahn in Breklum
- Treffen am 19.03.2020 zum Vorgespräch mit der Ärztegenossenschaft Nord zum Thema „Ärzte und Umgebung“
- Breklum und Struckum Vereinigung der Feuerwehren

Zu Punkt 13 der TO:

(Information und Beratung zur Entwicklung der Hausärztlichen Versorgung in Bredstedt)

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass ein Gemeindefseminar zum Thema Hausärzte am 19.03.2020 stattfinden soll. Anwesend sind der Bürgermeister von Erfde und der Arzt Herr Maurer aus Leck.

Im Gespräch ist weiterhin eventuell das „Aufleben“ einer Gemeindefschwester.

Am 25. März 2020 sind Gespräche ohne die Politik mit dem Thema:

- Wie gewinnt man Ärzte für unsere Region. (Die Ärztegenossenschaft Nord hilft dabei)

Herr Rossa weist noch mal darauf hin, dass wir mithalten müssen.

Zu Punkt 14 der TO:

(Beratung und evtl. Beschlussempfehlung zur Weiterentwicklung des Jugendzentrums)

Der Ausschussvorsitzende gibt das Wort weiter an Frau Staube von der CDU-Fraktion und bittet den Antrag der Fraktion zu erläutern.

Frau Staube berichtet von der Besichtigung des Jugendzentrums. Einige Mängel müssten behoben werden.

Weiterhin stellt sie den Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2019 an die Stadtvertretung am 12.12.2019 vor mit folgender Beschlussfassung:

„Die Bredstedter Stadtvertretung möge beschließen, eine Arbeitsgruppe „Jugendzentrum 2.0“ einzurichten. Die AG soll ergebnisoffen diskutieren und sollte mindestens folgende Mitglieder enthalten: Cindy Züge (Leiterin JuZ), Vertretung Jugendlicher, Bürgermeister, Fraktionsvertreter WGB, CDU, SPD, SSW und Vertreter des Amtes MNF (u.a. Bauamt).“

Nach ausgiebiger Diskussion wird beschlossen, die Arbeitsgruppe „Jugendzentrum 2.0“ im Ortsentwicklungskonzept mit „einzubauen“ und parallel eine bauliche Bestandsaufnahme mit dem Bauamt vorzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 15 der TO:

(Information zum Thema "Wohnen und Helfen")

Kurze Erläuterung zu dem Thema durch Herrn Wallat. Die Diakonie in Husum bietet dieses bereits an. Konzept: Ältere Menschen die in ihrem Haus Räume leer stehen haben, könnten diese an jüngere Personen vermieten und dafür Mithilfe erhalten.

Zu Punkt 16 der TO:

(Mitteilungen des Bürgermeisters)

Bürgermeister Schmidt berichtet, dass vom 11.-13.09.2020 eine „deutsch-amerikanische-Freundschaftskonferenz in Bredstedt stattfindet.

u.a. mit Vorträgen Nordfriisk Institut über Ludwig Nissen und über die Geschichte der Auswanderer.

Weiterhin ist ein gemeinsames Essen in der Koogshalle und eine Ausfahrt nach Schleswig zum Wikinger Museum Haithabu geplant.

Die Planung Sportgeräte für die „Rundlaufbahn“ sind abgeschlossen. Es wird Zuschüsse von der AktivRegion und aus Kiel geben. Somit können die Geräte bald beschafft und aufgebaut werden.

Weiterer Punkt Schwimmbaderneuerungen:

Schwerpunkt neue Folie im Kinderbecken, Mängel an der Rutsche beseitigen, Arbeiten Becken Sprungturm umsetzen, damit das Becken gebraucht werden kann und Überlaufrinnen erneuern.

Weitere Punkte wären Filteranlagen, Solarthermie und Abdeckung für Becken (hier werden noch weitere Recherchen benötigt).

Großes Thema in der Kreispolitik ist der Zensus 2021

Es wird hauptamtliche Unterstützung vom Amt mindestens 1 Person für den Zeitraum Mai 2021 bis November 2021 benötigt

Weiteres Thema der Rufbus. Leider läuft es sehr zäh. Schülerbeförderung funktioniert wieder etwas besser. Herr Jansen wird hierzu noch weitere Informationen am 25.02. liefern.

Weiterhin stellt sich die Frage, da die Investitionen ins Freibad doch erheblicher sind, ob die Multifunktionshalle erstmal zurückgestellt werden sollte.

Zu Punkt 17 der TO:
(Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden)

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die Renovierungsarbeiten Schwimmbad in den sechsstelligen Bereich gehen werden.

Zu Punkt 18 der TO:
(Mitteilungen des Seniorenbeirates)

Der Seniorenbeirat empfiehlt eine Einwohnerversammlung zu veranstalten. Die letzte war in der Amtsperiode von Bürgermeister Hems.

Bürgermeister Schmidt nimmt dieses zur Kenntnis und wird im II. Quartal oder Herbst 2020 zu einer Einwohnerversammlung einladen.

Außerdem sollte wieder ein Seniorenausflug stattfinden auch wenn es keine Mitfinanzierung mehr durch den Tondern-Treff geben wird. Bürgermeister Schmidt wird Herrn Middendorf in Kenntnis setzen.

Am 23.06. tagt der Seniorenbeirat im Tondern-Treff.

Zu Punkt 19 der TO:
(Anfragen)

Frau Staube regt an, dass es einen Kursus für Gemeindevertreter und bürgerliche Mitglieder geben sollte zum Thema Session-Net. Viele kommen damit nicht zurecht. Der Bürgermeister wird dieses an die Amtsverwaltung weitergeben.

Zu Punkt 20 der TO:
(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.


Zu Punkt 21 der TO:
(Verschiedenes)

Herr Freiberg macht darauf aufmerksam, dass die Kleidercontainer in Bredstedt total überfüllt sind. Hier müsste Abhilfe geschafft werden.

Frau Lassen teilt mit, dass das Ordnungsamt bereits durch Herrn Hems informiert wurde und weiteres Veranlassen.

Zu Punkt 22 der TO:
(Personalangelegenheiten)

Der Ausschussvorsitzende fragt an, ob es noch Themen zum TOP 22 Personalangelegenheit gibt. Dieses wird verneint. Herr Rossa bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 21:25 Uhr die Sitzung.

Vorsitz	Protokollführung
Harald Rossa	 Ute Lassen